

HAVANNA NEWS

Desde 1987 DER NEWSLETTER FÜR LIEBHABER CUBANISCHER CIGARREN IN DEUTSCHLAND

AUSGABE No. 87

FRÜHLING 2020



»XXII. FESTIVAL DEL HABANO« 2020 IN HAVANNA

■ **Jedes Jahr machen** sich rund 2.000 Aficionados auf den Weg zum »Festival del Habano« nach Havanna. Sie wollen gemeinsam die neuesten Habanos verkosten, begleitet von guter Musik, Rum und herrlichem Wetter. So auch diesmal in der Woche vom 24. bis 28. Februar 2020.

Dabei war das Wetter in den Tagen vor dem Festival alles andere als schön. So schlimm wie im Jahr zuvor, als heftige Tornados die Insel heimgesucht und für allerhand Zerstörung in Havanna gesorgt hatten, war es zwar nicht. Aber da einige der Abendveranstaltungen als Open Air Events geplant waren, fragten sich sicher manche, ob dies eine gute Idee war. Doch nicht nur, wenn Engel

reisen, sondern auch, wenn so viele Aficionados für den Genuss des besten Tabaks der Welt zusammenkommen, schien die Sonne ab dem Beginn des Festivals und die karibische Party konnte beginnen.

Wie jedes Jahr präsentierte Habanos S.A. gleich zu Beginn der Woche die harten Fakten. Habanos-Vize-Präsident Leopoldo Cintra González veröffentlichte die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019. Der Umsatz mit Habanos stieg gegenüber 2018 währungsbereinigt um 2% auf 531 Millionen US-Dollar. Die größten Märkte sind Spanien, China, Frankreich, Deutschland und Cuba. Insgesamt werden Habanos in rund 150 Ländern vertrieben. Stärkster Absatzmarkt ist Westeuropa mit 53%, gefolgt

von Amerika (natürlich ohne die USA) mit 18%, Afrika und der Mittlere Osten mit 15% und der asiatisch-pazifische Raum mit 14%. Auf der internationalen Messe zeigten 239 Aussteller aus neun Ländern ihre Produkte. Aktuell gibt es weltweit 155 »La Casa del Habano«, 1.174 »Habanos Specialist«, 2.280 »Habanos Point« und 468 »Habanos Lounge/Habanos Terrace«.

Gleich mehrere Marken-Jubiläen stehen in diesem Jahr an: Montecristo existiert seit nunmehr 85 Jahren, Romeo y Julieta seit 145 Jahren, Juan López seit 150 Jahren und Partagás sogar schon seit 175 Jahren. Diese Jubiläen wollen gefeiert werden.

Fortsetzung: Seite 4 →

AKTUELL

3

Buch: »Kuba 151«

WISSENSWERT

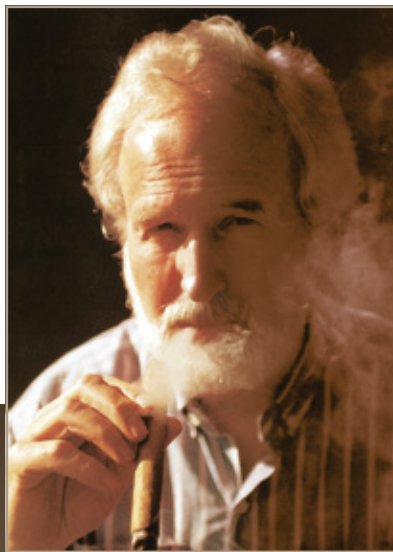
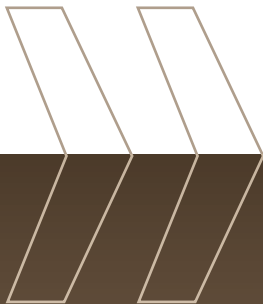
6-7

www.zigarrenlounges.de

HABANOS-INSIDE

8

Ankündigung:
Habanos Day 2020 im Oktober



**»In diesen Zeiten ist es
vielleicht am wichtigsten,
Ruhe zu bewahren...«**

HEINRICH VILLIGER

Sehr geehrte Damen und Herren,

■ **wieder ist ein** »Festival del Habano« vorbei. Ich hoffe, allen Gästen hat es gefallen! Seit der Ausbreitung des Corona-Virus weltweit sind solche Events für uns alle in weite Ferne gerückt! So mussten wir auch die für April bis Juni geplante Torcedor-Tournee leider absagen, was wir sehr bedauern.

In diesen Zeiten ist es vielleicht am wichtigsten, Ruhe zu bewahren und möglichst entspannt zu bleiben. Und dabei eine Zigarre zu genießen. Die Frage, wo wir das können, stellen wir dabei immer wieder. Deswegen war es uns wichtig, das Cigarrenlounge-Finder-Projekt von »Art of Smoke« zu unterstützen und hoffen, liebe Tabakfachhändler und Aficionados, auch auf Unterstützung von Ihrer Seite! Haben Sie vielen Dank!

Wer während des Genusses einer Habano gern etwas über Cuba lesen möchte, dem sei das Buch von Dr. Klaus Leciejewski empfohlen. Er lebt inzwischen überwiegend in seiner Wahlheimat Cuba und sein scharfer Blick, gepaart mit dem nötigen Humor auch in schwierigen Lebenslagen, gibt seinen Geschichten das gewisse Etwas.

Und nun wünschen wir Ihnen wie immer viel Vergnügen beim Lesen unserer Havanna News und beim Genuss einer Habano.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

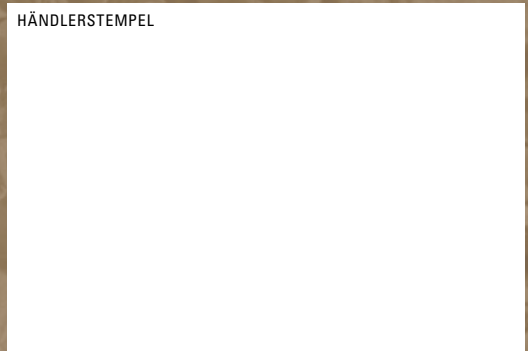
HEINRICH VILLIGER

IMPRESSUM

Redaktion und Copyright:
5TH AVENUE PRODUCTS TRADING-GmbH
Postfach 20 11 66 D-79751 Waldshut-Tiengen
www.5thavenue.de

Texte: Claudia Puszkar-Vetter
Grafiken und Layout: Maiers Büro
Auflage: 20.000

HÄNDLERSTEMPEL





Edificios de Micro: Plattenbauten in Cuba

»KUBA 151«

KENNEN UND LIEBEN LERNEN

151 MOMENTAUFNAHMEN DER GRÖSSTEN KARIBIKINSEL

■ **Wer schon immer** mal ein wenig mehr über Cuba wissen wollte, sollte unbedingt dieses Buch von Dr. Klaus Leciejewski gelesen haben. Der deutsche Wirtschaftswissenschaftler, der jahrzehntelang ein erfolgreiches Beratungsunternehmen geleitet und an verschiedenen deutschen Universitäten gelehrt hat, kennt das Land sehr gut, da er seit mehr als zehn Jahren, noch dazu mit einer cubanischen Ehefrau, den größten Teil des Jahres auf der Insel verbringt.

151 Fakten als kurze Geschichten, jeweils auf einer Seite, maximal zwei, hat Klaus Leciejewski zusammengetragen. Deshalb auch der Titel des Buches: »Kuba 151«. Man kann dieses Buch immer mal wieder zur Hand nehmen und erfährt in jeder Geschichte etwas Interessantes. Selbst für Cuba-Kenner findet sich noch Neues, und sei es der Name der Truthahngeier, der »Aura Tiñosas«, der schwarzen Geier mit dem roten Kopf. Die Geschichten sind unterhaltsam, oftmals witzig, manchmal



auch ernst und meist mit einem zwin-kernden Auge geschrieben. Sie ermöglichen einen, manchmal auch recht schonungslosen, Blick hinter die Kulissen, die für Touristen da sind und das Bild prägen, das viele von der Insel, vom Land und den Menschen vor Augen haben.

Denn Cuba ist mehr als eine roman-tische Postkartenansicht. Es ist der einzige, wie Klaus Leciejewski schreibt, wirkliche sozialistische Staat der Welt und das hat Folgen! Für die Menschen, für ihr Leben, ihr Denken und auch ihr Verhalten, das wir als Westeuropäer

nicht immer nachvollziehen können. Nach der Lektüre dieses Buches werden Sie vieles besser verstehen! Und das Land und die Menschen vielleicht nur noch mehr lieben! Denn die Cubaner sind, wie Klaus Leciejewski schreibt »in erster Linie liebenswert!« Auch, wenn die »Abknutscherei auf die Dauer schön nerven kann.« Das Buch ist im deutschen Buchhandel und auch online zu erwerben.



La Libreta - die Lebensmittelkarte, aus dem Leben eines Cubaners nicht weg-zudenken.



Auch das gibt es in Cuba: einen Golfplatz



Cayos, eine der mehr als 4.000 Inseln um Cuba

XXII. FESTIVA



MONTAG, 24. FEBRUAR 2020 »LA NOCHE DE BIENVENIDA«

Am Montagabend, dem offiziellen Beginn des Festivals, war zur »Noche de Bienvenida« in den legendären »Club Habana« in Miramar eingeladen. Das Wetter spielte mit und so genossen die Gäste einen wundervollen Abend in herrlichen Ambiente am Meer mit der neuen Bolívar Belicoso Fino Reserva Cosecha 2016. Die aus mindestens drei Jahren reifegelagerten Tabaken bestehende Cigarre wurde an diesem Abend erstmals präsentiert und wird in limitierter Auflage, 5.000 Kisten zu je 20 Stück, gefertigt. Eine beeindruckende Show, unter anderem mit spektakulären akrobatischen Einlagen, wurde im Laufe des Abends gezeigt. Auch die schwungvolle Musik der Gruppe »Los Cuatro« begeisterte die Gäste.



MITTWOCH, 26. FEBRUAR 2020 30 JAHRE »LA CASA DEL HABANO«

Am Mittwochabend begingen die Festivalteilnehmer gemeinsam mit Habanos S.A. das 30-jährige Jubiläum der »La Casas del Habano« und gleichzeitig das 85-jährige Jubiläum der Marke Montecristo im »Salón Protocolo« von El Laguito. Die erste »La Casa del Habano« wurde 1990 in Mexiko eröffnet, heute gibt es weltweit 155, die meisten übrigens in Cuba (18 Geschäfte) und in Deutschland (aktuell gibt es hier 14 Casas). Die Marke Montecristo, 1935 registriert, feierte ihren Geburtstag natürlich mit einer neuen Cigarre, den Montecristo Herederos. Diese schlanke und elegante Cigarre soll demnächst zum festen Portfolio der Marke gehören und wird exklusiv in den Geschäften der »La Casa del Habano« und den »Habanos Specialist« verkauft.



DONNERSTAG, 27. FEBRUAR 2020 »CENA CUBANA«

Der Donnerstagabend gehörte der »Cena Cubana«. Früher hieß dieser Abend immer »Deutsch-Schweizer-Nacht«, weil 5th Avenue als Importeur für Deutschland und die Intertabak AG für die Schweiz ihre Gäste zu diesem Fest einluden. Inzwischen ist es eine große Freude, auch Gäste aus Österreich und Polen begrüßen zu können. Persönlichkeiten aus der cubanischen Cigarrenindustrie komplettierten den Kreis und so erfreut sich die »Cena Cubana« großer Beliebtheit. Diesmal traf man sich im Restaurant »La Divina Pastora«, einem Lokal unterhalb der berühmten Festungsanlage »El Morro«. Ein mitreißendes Konzert der Gruppe »Mulata Son« vor der nächtlich illuminierten Skyline von Havanna hinterließ bei den Gästen großen Eindruck.



L DEL HABANO

FREITAG, 28. FEBRUAR 2020

»LA NOCHE DE GALA«

Am Freitagmorgen fand der Endausscheid der »Habanos World Challenge« statt. In diesem noch relativ neuen Wettbewerb treten jeweils zwei Kandidaten im Team an und müssen mit umfassendem Wissen über die Habanos, Cigarrens-service, einer Blindverkostung von Cigarren und der Präsentation einer Habano mit einem dazu passenden Getränk überzeugen. Ein Team aus Polen mit Szymon Kwiatkowski von der »La Casa del Habano Krakau« und Filip Wrona hatte sich im polnischen Vorausscheid gegen sechs andere Teams qualifiziert. In Havanna nun waren insgesamt fünf Teams aus verschiedenen Ländern angetreten. Am Ende gewannen Tarek El Gemayel und Fadi Hammad aus den Vereinigten Arabischen Emiraten.



Filip Wrona (links) und Szymon Kwiatkowski waren Teilnehmer der Habanos World Challenge

Am Freitagabend zur Gala kamen die Gäste zum ersten Mal in den Genuss der neuen Super-Premiumlinie von Romeo y Julieta: der »Línea de Oro« mit drei neuen, relativ kurzen Cigarren mit großen Ringmaßen. Neuland betritt Romeo y Julieta hier auch mit der Tabakmischung, die als mittelkräftig bis stark beschrieben wird. In flam-mendes Rot war der Saal für die Gala getaucht, hervorragende Künstler sorgten den gesamten Abend über für spektakuläre Unterhaltung. Die Auszeichnung »Hombre del Habano«, man nennt ihn auch den »Oscar der Cigarrenbranche«, wurde wieder in drei Kategorien vergeben. Der Tabakfarmer Servilio Jesus Córdoba Torres aus dem Anbauggebiet San Luis in Pinar del Rio gewann den Preis in der Kategorie Produktion, der Inhaber der »La Casa del Habano Luxemburg« Jean-Claude



Reichling in der Kategorie Handel und Alexander Avelar in der Kategorie Kommunikation. Alexander ist Journalist des Cigarrenmagazins »Cigar Journal« und Mitglied der Jury des Wettbewerbs »Habanos World Challenge«.

Ein sensationell hoher Preis von 4,3 Millionen Euro konnte dann bei der Versteigerung besonderer Humidore zu Gunsten des cubanischen Gesundheitswesens erreicht werden. Sieben Humidore standen zur Versteigerung bereit. Allein der Cohiba-Humidor erzielte einen Preis von 2,4 Mio. Euro. Ein solcher Spitzenwert ist in all den Jahren noch nie erzielt worden. Die Gäste feierten ausgelassen bis in die Nacht und so ging das »XXII. Festival del Habano« mit einer Woche voller Genuss mit guter Musik und cubanischem Flair zu Ende.



WIE FINDE ICH EINE CIGARRENLOUNGE



LOUNGEVERZEICHNIS WWW.ZIGARRENLOUNGES.DE JETZT ONLINE

■ **Jeder Cigarrenraucher** kennt das Problem: Wo genieße ich meine Cigarre in möglichst stimmungsvoller und genussfördernder Umgebung? Zu Hause haben sich schon viele ihr eigenes Refugium geschaffen. Doch wie sieht es aus, wenn man unterwegs und in einer Stadt ist, in der man niemanden kennt und fragen kann? Da braucht es spezielle Ortskenntnis, um einen geeigneten Platz zu finden.

Nun sind in den letzten Jahren schon vermehrt Versuche unternommen worden, Orte, an denen man Cigarren rauchen darf, in Verzeichnissen zu listen und die Adressen aktuell zu halten. Diese Versuche sind leider größtenteils gescheitert. Das ist höchst bedauernd, da der Bedarf nach einer solchen Übersicht definitiv vorhanden ist.

Jetzt hat sich Gerhard Heimsath von »Art of Smoke« vorgenommen, einen weiteren Versuch zu starten. Was macht ihn optimistisch? Er konzentriert sich einerseits besonders auf die Hotels und möchte andererseits die Tabakfachhändler in das »Art of Smoke«-Konzept einbinden.

Viele Hotels haben eine Cigarrenlounge, machen dafür aber keine Werbung, meist noch nicht einmal auf der eigenen Website. Die meisten Hoteliers befürchten Anfeindungen aus der militanten Antiraucherszene und die Ablehnung ihrer nichtrauchenden Kundschaft. Aber wenn niemand von einer Raucherlounge weiß, geht keiner hin und der Hotelier wird sie früher oder später wegen zu geringer Nachfrage schließen. Irgend-

wann wird es deshalb in Hotels keine Raucherlounges mehr geben. Dies ist schade, da Cigarrenraucher immer an einer Lounge interessiert sind und ein Hotel vielleicht gerade deshalb buchen würden.

Doch wie können Aficionados von den Raucherlounges in den Hotels erfahren? Bei dieser Frage sollen nun Tabakfachhändler die entscheidende Rolle spielen. Denn dieses Verzeichnis soll nur Cigarrenrauchern zugänglich gemacht werden, was absolut im Interesse der Hoteliers liegt. Pfeifenraucher sind natürlich auch willkommen.

Zu den Cigarrenrauchern wiederum haben die Tabakfachhändler den besten Zugang. Deshalb werden die Zugangs-codes für die Website über den Tabakfachhandel verteilt. Interessierte Aficionados sollten sich deshalb an den Fachhändler ihres Vertrauens wenden, denn dieser kann Zugangs-codes jederzeit bekommen.

Natürlich ist Gerhard Heimsath das grundsätzliche Problem der Aktualität solcher Verzeichnisse bewusst. Es hat schon verschiedene Versuche gegeben, Raucherlounges zu erfassen. »Ehrenamtlich« kann so etwas nicht funktionieren, es muss professionell umgesetzt werden. Deshalb haben sich beispielsweise 5thAvenue und Heinrich Villiger an der Anschubfinanzierung dieses Projekts beteiligt. »Wie groß der Aufwand sein wird, müssen wir nach Ablauf eines Jahres sehen. Doch ich denke, es ist machbar«, erklärt Gerhard Heimsath. Das angestrebte Ziel ist es, 95% aller Hotels mit Cigarrenlounge im Verzeichnis zu haben. Die Eintragungen sollen maximal zwölf Monate alt, das heißt, innerhalb des letzten Jahres geprüft worden sein. Die Lounges werden mit Tabakblättern bewertet. Im Verzeichnis enthalten sind auch Habanos-Lounges sowie weitere Orte, die sich zum Cigarre genießen eignen.

Unter www.zigarrenlounges.de ist das Verzeichnis zu finden. Aktuell sind 267 Einträge gelistet. 239 Hotels mit Cigarrenlounge sowie 28 Habanos-Lounges.

(Stand: 23.03.2020)



ZIGARRENLOUNGES

Zugang

Lounges

Datenschutz



A vertical sidebar on the right side of the map interface, containing four white icons on a red background: a magnifying glass (search), a location pin (current location), a house (home), and a compass (navigation).

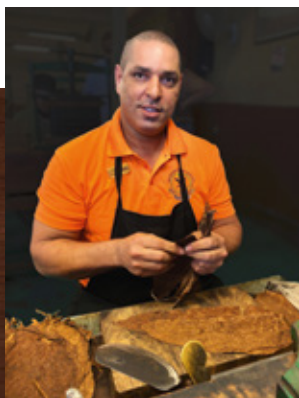


CIGARRENZUBEHÖR: FEUERZEUG UND CUTTER IM PARTAGÁS SERIE-DESIGN

■ **Für Liebhaber** von Cigarrenzubehör gibt es ein neues Set in den Farben der Marke »Partagás Serie«, in mattem Schwarz, mit dem Schriftzug Partagás in dunklem Rot und der Darstellung des Cigarrenrings der Marke. Der Abschneider von Xikar sorgt für den perfekten Schnitt und liegt sehr gut in der Hand. Auch das Jetflame-F Feuerzeug in schwarz ist dezent und stilvoll gestaltet und ermöglicht für den perfekten Cigarren Genuss auch bei sehr starkem Wind, den man ja auch hierzulande in letzter Zeit immer häufiger hat.

ANKÜNDIGUNG: HABANOS DAY 2020 IM OKTOBER

■ **Der Habanos Day 2020** findet dieses Jahr am 10. Oktober in den überaus beeindruckenden Räumen des Schlosses Bückeburg, Stammsitz des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe, nahe Hannover statt. Schon am Freitagabend, den 9. Oktober, sind die Gäste zum Vorabend-Smoke herzlich eingeladen. Am Samstag gibt es wieder ein spannendes Seminarprogramm mit viel Interessantem und Wissenswertem rund um das Thema Habanos. Für den Abend ist ein Dinner mit cubanischer Live-Musik geplant. Weitere Informationen finden und anmelden können sich Aficionados unter www.habanosday.de. Auch Hotелеmpfehlungen sind dort angegeben.



ABGESAGT: TORCEDOR-TOURNEE KANN WEGEN CORONA-VIRUS NICHT STATTFINDEN

■ **Die geplante Frühjahrs-Tournee** (Mitte April bis Ende Juni 2020) des Habanos-Torcedors Ernesto Torres Armas kann leider nicht stattfinden. Grund dafür sind die aktuellen Einschränkungen für Veranstaltungen durch die Ausbreitung des Corona-Virus.

Wir hoffen, dass wir den Meister-Torcedor zu unserer zweiten Tournee im Herbst begrüßen können. Alle betroffenen Tabakwarenfachhändler und deren Kunden bitten wir für die Absage um Verständnis!